

Namensgebung AWO-Pflegeheim Schramberg-Sulgen

AWO Seniorenzentrum "Fritz-Fleck-Haus"

Freitag, 18.9.2009

Grußwort OB

*Es gilt das gesprochene Wort!
Sperrfrist bis 18.9.2009 – 11 Uhr*

**Sehr geehrter Herr Bezirksvorsitzender,
sehr geehrter Herr Geschäftsführer Hirsch,
liebe Freunde und Freundinnen der AWO,
werte Gäste,
meine sehr geehrten Damen und Herren,**

als langjähriges AWO-Mitglied habe ich die Einladung zur heutigen Namensgebung gerne angenommen und bedanke mich hierfür. Ich bin dem Hause in besonderer Weise verbunden und war an der Entstehungsgeschichte in unterschiedlichen Rollen beteiligt - so als ehemaliger Stadtrat der Stadt Schramberg, als amtierender Oberbürgermeister, als Aufsichtsratsvorsitzender der Schramberger Wohnungsbau (SWB) und als ehemaliges Aufsichtsratsmitglied der AWO gGmbH. Deshalb war es mir wichtig, heute zu diesem Festakt persönlich zu erscheinen. Ich freue mich, „alte“ Weggefährten wieder zu sehen!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

in Ergänzung des städtischen Spittel-Seniorenzentrums in der Talstadt leistet die AWO mit diesem Hause einen wichtigen Beitrag in der stationären Altenpflege in Schramberg und Umgebung.

Mit dem Bau und der Inbetriebnahme dieses Hauses vor fünf Jahren unternahm die AWO einen Quantensprung in der Altenpflege auf dem Sulgen, wenn man den Vergleich zum früheren Heim an der Panoramastraße zieht.

Das Haus wird von der Bevölkerung auch gerne angenommen und geschätzt. Die gute Atmosphäre im Hause und die qualitätsvolle Arbeit des Personals werden gelobt. Kritik kam mir bislang nicht zu Ohren.

Die Zusammenarbeit mit unserem Sozialamt ist gut und verläuft reibungslos. Dies gilt auch für das Spittel -Seniorenzentrum, welches seit Jahren das Essen liefert.

Die Kinder unserer „Kindertagesstätte Eckenhof“ freuen sich über die in der Nachbarschaft wohnenden Seniorinnen und Senioren und zur Freude der Bewohner finden gelegentliche Besuche unserer Kinder statt. Alle Beteiligten freuen sich auf eine weiterhin gute Nachbarschaft.

Und der heutige Tag mit der Namensgebung AWO Seniorenzentrum „Fritz-Fleck-Haus“ ist ein besonderer, da dadurch die Einrichtung eine besondere Individualität bekommt.

Ob bei Personen oder Einrichtungen, Namen dienen immer als äußeres Kennzeichen zu ihrer Unterscheidung von anderen Personen oder Einrichtungen. Einrichtungen sind dann beispielsweise nicht eine unter vielen vergleichbaren.

Somit werden sich sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Beschäftigten in besonderer Weise mit der Einrichtung identifizieren. Insoweit ist der heutige Tag auch ein Tag der Freude.

Diese Freude wird auch durch den Namensgeber - keinem geringeren als Fritz Fleck bewirkt. Über ihn und sein Wirken haben wir heute schon einiges erfahren, was ich nicht wiederholen will. Dass es mir gefällt, dass dieses Heim künftig den Namen eines ehemaligen Kollegen, verdienten Sozialdemokraten und Gewerkschafters führen wird, sei mir als subjektive Anmerkung erlaubt.

Zu dieser Namensgebung möchte ich persönlich, aber auch im Namen der Stadt herzlich gratulieren.

Auf Wilhelm Busch geht die Weisheit zurück: „Lieber ein Onkel der etwas mitbringt, als eine Tante die Klavier spielen kann“.

In diesem Sinne möchte ich ein kleines Geldgeschenk aus Anlass der heutigen Feierstunde überreichen, welches beispielsweise für Zwecke der Beschäftigungstherapie oder anderes ausgegeben werden kann.

Alles Gute und vielen Dank.